

31.

No: 2135.

Sam: d. 16<sup>ten</sup> Juli: 1828

# Aufbereitungs-Bericht

von

Junge hohe Birke Fogr.

in Freiberger Bergamts und  
deren Hohenbirnner Revier ge-  
legen.

gefertigt

im Quartal Trinitatis 1828.

von

Carl Traugott Lohse.

10



18.6788/1.

4°

1

Allgemeine Beschreibung Von Bergbauern Fänge  
der jetzt bebauenden Gaenge. Geh. Sieb. Berg., dessen Auf-  
bauart und Methode zu beschreiben,  
wie der Fänge dieses Gebiet  
ist, liegt, von Fängeberg aus,  
von dem linken Orte der  
Münzbergstraße 1/4 Meile nach  
Mittag westwärts.

Die Fänge welche bey die-  
sem Bergbauern aufstehen sind:

- 1, der Fänge Geh. Siebner Berg,
- 2, " Fänge Jannstner "
- 3, " Mannstner Berg,
- 4, " Neu Geh. Siebner Berg,
- 5, " Fängeglückwaiser "
- 6, " Rubin Berg,
- 7, " Goldberg Berg.

Unter diesen angeführten  
Fängen zeichnen sich aber  
folgende Längengänge aus,  
welche jetzt noch  
Abbau ausgeht sind:

- 1, der Fänge Geh. Siebner Berg,
- 2, " Fänge Jannstner "
- 3, " Goldberg Berg.

Der Fänge Geh. Siebner Berg  
aus, welcher 1/4 Meile 2,1 Meilen  
und gegen 82° in Abend fällt,

besteht aus Bleiglanz, Kupfer-  
kies und einbunehundert Platin.

Im gewöhnlichen Mächtigkeit  
kann man sich von 8 bis 10 Zoll,  
auch ist nicht ohne einen Fein-  
gang, steht in Mithun 145 L.  
von Kupferkies, die Mächtigkeit  
kann so hervorgehen, daß  
der Gang aber mit einem  
Kiesstein besteht.

Der Gang der Kupferkies  
da steht Thunde 2, 2 und stellt  
unter einem Winkel von  
86° in Mithun.

Die gewöhnliche Mächtigkeit  
muss diese Gangart ist:  
Kies, Kupferkies, Fein-  
gang, Bleiglanz und Eisenkies.  
nach seiner Mächtigkeit beträgt,  
so ist sie von 4 Zoll bis 1/2  
Lachter.

Die Gangart der Kupferkies,  
womit der Gattler Gangart  
gebildet ist, sind Kies, Kupfer-  
kies, Kupferblende und  
Fahlschmelze mit ungeschmolzenem  
Bleiglanz.

Die Mächtigkeit der Gangart

ist von 6 Zoll bis  $\frac{1}{4}$  Luchten  
ausgehenden, sein Gewicht  
ist Thaler 8,2 mit sein Fu-  
len 79 Grad im Mithay.

Wob die Durchdringung mäßig  
zu betriffen, so hat man hier  
folgende: man nehme das  
folgende Stück heraus, man  
man, so analysirt das Gang  
immer sein Lage, so bald  
aber sich diese Stücke von  
ziehen, so hat man alle  
mal Gufführung, daß sich  
das Gang nicht haltigen all  
zuerst mindere mit einfluss  
lassen; die Durchdringung sehr  
zu ohne Spur und Muffheit  
sich, sie werden über man  
das, nach schaden sie ihm.

Da nun die Gang und  
festen wie in einem rei-  
nen Zustand sich findet,  
sodann stellt miteinander  
einander zusammen, und  
wacht zu erhalten das Neben-  
gestein von dem Gangstücke  
kein Ablösung hat, so muß  
zu nicht die zusammen

Müssen unterschieden die  
arbeiten unter wachen werden,  
um die dazum austannenden  
tunlich Gänge, mit Sorgfalt,  
ihnen, so wie die Lage selbst  
ihnen Ganges nach, von ein  
ander zu trennen, welche die  
arbeiten von der Aufbeu-  
tunge arbeiten nennt; sie zu  
stellen in der Ordnung, Klau-  
ren, Tüben, Zwickel, oder Kopf-  
zacken, Schichten und Befestigen  
die Lage.

Bei der Beschreibung dieser  
unterschiedenen Arbeiten welche  
ihnen Anfang mit der  
Beschreibung der gesamten  
Ordnung.

Die Ordnung der arbeiten zu  
stellen werden in mehrere  
Abtheilungen und zwar:

- 1., in der Gewinnung und  
Abfuhrung in der Grube,
- 2., in der Aufrechterhaltung der  
Gänge,
- 3., in der Aufrechterhaltung der  
Stollen und
- 4., in der Arbeit der Gruben  
Einrichtung.

Von der Gewinnung und  
Absonderung der Gänge  
in der Grube.

Die Gewinnung der Gang  
müssen geschicht Theil in  
Fensterbauern, Theil von  
den Oubren eines Vozgal  
und Lufzinnen und ob man  
den, da die Gang mit fez,  
wahr in Gefalt einander  
nicht gleich sind, lang je  
den fezbari fezariet gefal  
ten.

Die Theil eines Pofen  
und Defizien, Theil eines  
Dflügel, und fezariet fez  
ingewonnenen Gang, und  
fezarten wabst dand zu  
gleich mit gefallenen Wabw  
gestein wanden ein, wenn  
die Gänge ihre ihre ange  
weifen zu Lufz gefestigen  
und maggethan fez, nur  
Berichtigung ihre Defizit, auf  
den Gefalt von einander  
gefchieden, jedoch sonder  
man in der Grube, da die  
fezmittel nicht in zu fez  
erweifen dand wabw  
man, wabst blab die  
Gang, und fezarten von den  
Lungen. Das Pofen die,

lang besteht in Folgendem:

Die zusammengesetzten Mustern waren,  
sowohl durch Öffnungskreislauf, welche  
von 1 1/2 Ellen langen Fäden aus  
Linsengold bestehen, 8 Zoll lang,  
3 Zoll hoch und 4 Zoll dick sind,  
und 12 lb wiegen, die auf so  
große Stücke zertheilt, daß  
man sie wenigstens nebeneinander  
und in die fünfzigfachen La-  
gen tun. Die Fäden zum  
Klein man hat manchen nicht  
zu sehr, damit nicht so viel  
kleine Stücke aufstehen, weil  
sie sich leicht in den Drogen  
auflösen und weil sie in  
großem Mustern sich leichter  
lösen lassen. Die zugleich  
mit den Fäden gehen,  
manche Drogen werden nicht so  
viel als sich von Ost und West  
in Thürn leicht und man war  
von dem unvollständigen  
beständigen Gärungsstande  
abzuwenden, man die  
Zugmaschinen gescheitert sind  
manne die von den Ostern  
das Fall ist, so manne die



Jünge und Bauge, jedoch für  
 sich, und die Füllwerke gebauet  
 und daselbst auch jede Art  
 und besondere Plätze gestrichet,  
 wenn nöthigen sie dann abau,  
 sollte gethan, zu Tage geföh,  
 das mannen. Geschicht aber  
 die Absonderung der Jünge  
 und Bauge in der Füllwerke  
 können, so sticht man die  
 Jünge in Tollen und die  
 wüchste tiefer liegende Tolle  
 oder stündet sie in Tollen  
 über die Jünge herum,  
 das auf selbigen. Die Bauge  
 anbauet man aber man,  
 stand zu der Jünge, und  
 die geföhig auf gemauert und  
 auf ihre Oberflüche mit  
 ganz kleinen Baugen netze,  
 gleichen und gebauet man  
 das, damit das wach in der  
 nächsten Tücht an Jünge  
 und Bauge zusammen wird,  
 wieder auf diese gemeinte  
 Jünge fällt, was auf das  
 Aufbringen der kleinen Gang,  
 stückchen in dem Tolle ge

findet wird; dieses Aufheben  
an dem Klavieren der Dux,  
sage gehört außer der in  
zahlreichen Klavieren nicht nur  
zu dem Arbeitgebern  
der Klavieren in jeder Hinsicht.

Dann man nicht alle Dux  
zu der Dux setzen und  
beweisen, so man die  
überflüssigen über die Dux  
sage überhaupt auf die Dux  
unter bestimmten Umständen  
gesendet und dem damit  
auslassen wir aber bei der  
Arbeit.

Über jeder anderen Seite  
man die Dux setzen und  
man muss die Oberflächigen  
man die Oberflächigen der  
Dux man sich geht in der  
Dux ganz anders sein.

Bei der Dux setzen Arbeit  
in der Dux man ab ab,  
man ab ab man Dux gel,  
Dux, dass man man Dux  
man der Dux, dass man Dux,  
Schlagung man in der  
Dux man man man,

zumeist wenn sie mit Feuer  
 zu überzugehen anfangen, bis  
 man sich gefürchtet, als wenn  
 die ganze Gänge anfangen würden  
 fallen; weil die Art schlägt,  
 verbleibt über Tage im Fort  
 sieht man leichtes sieht man  
 mannt man die Luft zu sehen, ge,  
 wenn es in der Gänge ge,  
 schenken kann.

Vom Ausschlagen der Gänge  
 ge über Tage.

Die Art schlägt den  
 Gänge geschicht auch einem,  
 wenn die Gänge von der Seite  
 etwa 12 Lichter anstehen  
 und oben so weit man die  
 Luft sieht und schenken,  
 für den Platz.

Man schlägt eigentlich mit  
 2 Tritten und, nämlich oben  
 die mit die ganze Fortgänge,  
 die Aufsicht dabei ist ge,  
 gendel:

Man geht nicht zuerst die,  
 wenn die Luft zu sehen und  
 die Art schlägt ge, gelassen,  
 der Gänge mit dem  
 Gänge für die bis zu der Gänge,  
 ge, welche anfangen ist, wenn

die bey dem Grundhaben zu  
kommen, wobei man zugleich  
sich davon bescheidliche Briefe  
Gastern abschlägt und in  
niemem dazü hingestallten  
Lassen wünscht, welches dann  
auch der Halde mit geschickt  
wird.

Wenn geschlagen man die  
Thür der zerklühten großen  
Löhnde eingehen mit dem Ab-  
schlage schickel bis zu dem Ge-  
ße von 2 bis 3 Löhndzoll und  
das man nicht klammern damit  
die mannen bey dem Abgange  
nicht weißten dem Fustwege  
und dem Ausgang stark  
bleiben, zu besterem Fort-  
gang dieses Arbeit legt  
man oben allenthal die man  
zu geschlagener Löhnde  
auch die schon geschlagener,  
mannef man und man in  
großen Löhnen davon mit-  
steht, und mannen sich  
die Thür bester geschlagen  
besten als man man sie  
auch der jede geschlägt, und

nicht nicht so leicht mag  
springen.

Das unvollständige Gesetz bei  
dieser Arbeit besteht in  
zwei Theilen: zum ersten,  
man der gewöhnlichen Gangmaß  
für bedient man sich das  
Springmaßstab, welches schon oben  
bei Beschreibung der Arbeit  
erwähnt der Größe in der Ge-  
he bedientbar wurde; die  
Arbeitstage fürstet oben davon  
man sich zum Gangmaß der  
kleinen Theile bedient, sind  
nach folgenden Weise beschrie-  
ben: die Fingerringe selbst sind  
9 Zoll lang in der Mitte, was  
das Ende ringsherum ist,  
2 Zoll stark, an beiden Enden  
dann mit Eisen von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll  
Größe, ringsherum, und ohne  
Stärke 4 lb schwer; die beiden  
Enden an denselben sind ge-  
wöhnlich von Eisenholz, <sup>5</sup>/<sub>4</sub> Zoll  
lang und <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll stark.

Beim diese Arbeit im Ge-  
ringe unwillig wird, und  
zum von Vogel, Leseformen

## Vom Reinscheiden.

und Jungen, so ist ihnen kein  
bestimmtes Ziel oder Zweck,  
dem sie nachgeben, noch sie mit  
Sorgen müßten, denn sie be-  
kommen für sie schon mit  
gehöriger Freigebung 203. In  
Ansehung aber diese Arbeit findet  
überhaupt die Charaktere.

Das Gebäude, worin sie  
zu Arbeit verrichtet wird, liegt  
in Längten am West-Ende ist  
lang und 12 Längten mehr breit,  
Längtenlang nach oben dieses  
Bauwerks und der Höhe.

Die äußere Länge beträgt 40  
ellen, ihre Breite 12 ellen, die  
Längten aber ist sie 38 ellen  
lang und 10 ellen breit, an der  
westlichen Seite dieses Gebäudes  
ist fast nur eine besondere  
Abtheilung von der eigent-  
lichen Tischstube, in welcher  
die gesessenen Leute sitzen  
sitzt worden; die Länge des-  
selben ist 6 ellen, die Breite 12  
ellen; die übrig bleibende Holz-  
maße der Tischstube, und die  
aber verbleibende Abtheilung wird

zum Aufklappen der großen  
 Tischplatte benutzt. Die  
 Fenster, deren 9 in der  
 La sind, liegen an der west-  
 lichen und südlichen Seite des  
 Gebäudes, sind 1 fluss 3 Zoll hoch,  
 1 fluss 4 Zoll breit und sind 1 fluss  
 15 Zoll von einander entfernt.

Ob der Luftzug unter-  
 rückt so sind für einen Zug  
 über der Fensterbank an-  
 gebracht, sondern ganz ein-  
 ander gegenübergestellt,  
 was, welche bei der Arbeit  
 geöffnet werden, und der  
 Luftzug genügend befördert.

Die Höhe der Tischplatte,  
 deren 6 in demselben Raum  
 die übrigen aber ungenutzt  
 sind, beträgt 1 fluss 6 Zoll, von  
 oben der Höhe ungenutzt,  
 die Länge eines jeden Stab  
 ist 1 fluss 3 Zoll, die Breite  
 desselben 1 fluss 6 Zoll. Die  
 Tischplatte, welche von Eisen  
 mit in der Mitte der Tisch-  
 platten eingesetzt sind, für  
 den 15 Zoll Länge, 3 Zoll Breite

und wegen 1/2 Zoll mit dem  
Tafelunterbau versehen

Das Handbuch bei dem Tisch  
Tafel ist folgendes:

Die Tischplatte, welche mit  
Glas und Kupferzinn besch  
en, werden in 4 Fächer ge  
teilt, nämlich in gutem  
Glas, daselbst Kupferzinn, blau  
siges Bleiglas und Kupfer  
Linsiges Bleiglas. Das gute  
Glas wird durch geschäftig  
arbeiten gegußt und über alle  
möglichen Ausbreitung zum  
Lichte reguliert; das folgende  
nämlich Bleiglas wird durch  
Tüchlein unterworfen.

Die Manipulation bei dem  
Tisch ist folgendes:

Wenn die in die Tischplatte  
gebrachten Linsen mit dem  
Kupferzinn nicht richtig unterworfen  
werden sind, so muß  
man die Platte, welche  
das Tischblatt enthält, in  
eine gebrachte Platte auf  
das Tischblatt setzen, und  
festlegen von demselben die



unter denen besondern  
Festungen sind Saug. ab.

Man pflegen sie sich nach  
an dem besondern besondern  
Besetzung in kleineren Thier  
von einem 1-2 Löffel voll  
Quaße, und manchen diese nach  
gesüßigen Bienenmilch in  
Hinsicht der Qualität in  
einer nach dem ersten Theil  
das Besondere besondern  
Verhalten, je manchen sie die  
Thier zu der eine jenen  
Fuchs manchen.

Die die Verben gefüllt,  
so manchen sie, jede Fuchs  
für sich, in Löffel voll  
steigt, von man sie einen  
zu ihrer manchen Thier,  
manchen abgefüllt manchen.

Die von diesen Löffel manchen  
besonders manchen Festungen  
manchen in Verben manchen,  
man, welche finden der Thier  
in Verben besondern, und man  
dies voll sind, nach dem Thier,  
festengetlich gebracht, die ab,  
gesüßigen Thier das Verben

gestrichelt oder in einem  
Eisener Hammer, welcher  
man dem mit dem Golde  
mitsticht.

Der Guss der Eisen  
zu dieser Arbeit bedient, ist  
der Eisenstempel. Die Guss  
der Arbeit ist hier bei  
schon ist auf 3 bis 6 Meilen,  
welche diese Arbeit im Ge-  
ringe gemacht sind für die  
Hände 6 1/2 bekommen, ab  
sind Vogel, Löffel und  
Querklingen. Die spezielle  
Aufsicht über die Eisen  
führt der Obersteiger mit.

Vom Klauen des Gro-  
ben Kleins.

Der Eisen in der  
sind der Klauen der Querk-  
klauen gestrichelt, liegt zwei  
sind der Querklingen und  
der Eisenstempel an der Guss-  
de, ist 12 Ellen lang und 10  
Ellen breit.

Für diese Eisen bei  
führt sich ein sogenanntes  
Fallmesser, was der Guss  
der Arbeit im folgenden  
besteht:

Ist von Kuribergat für  
 ungeliebtem Gurbau Klein  
 nicht bis an die westliche  
 Seite des Tuffens gebau,  
 sondern da für einzugest  
 was ab in dem oben Zeit  
 nicht bestanden fällt, und  
 für 8 Ellen Länge 18 Zoll für  
 1 Ell. 10 Zoll breit mit 4<sup>ten</sup> Grad  
 fall fort.

In der Mitte dieses  
 Bestandes ist ein feiner  
 weiches Stein angebracht,  
 welcher von feinsten  
 flachem ist, was die Läng  
 von Ost nach 1<sup>ten</sup> Zoll be  
 tragen; über diesem Stein  
 befindet sich eine Tafel die  
 etwas über dem mit dem  
 Aufstellung gebau festgesetzt,  
 damit das Gurbau Klein  
 nach dem oben dem für  
 gebau Tuffens gebau  
 nicht mehr. In dem  
 die Größe des Gurbau,  
 Klein von feinsten Maß  
 bis auf 3 bis 4 Lüdigzoll  
 steigt, so man den die für

Wenn diese merke anfüllt,  
unpässlich nicht mehr ist, die  
sollen können, aber bleiben,  
wenn man sie mit der Länge  
und die Plünderer gezogen  
werden, die 6 Ellen lang, 2 Ellen  
breit ist und 1/2 Elle unter ob,  
zur Seite sich befindet.

Auf dieser Plünderer man  
den man von der Arbeit,  
den folgenden Taktan gemacht  
ist: Defension, Forderung  
und Länge. Die Defension  
meint man sich in die Defen-  
sion gebunden, man ab aben  
so man merke Defension be-  
sonderlich meint, die Forderung  
aber merke man Forderung  
unter merke, und die Länge  
merke die Arbeiter gleich  
beim Plünderer zu sein in  
der Takt die Defension be-  
sonderlich merke man Caff-  
man gleich, merke 3 Ellen  
lang und 2 Ellen breit ist, und  
gleich mit der Seite man  
die Defension gleich zu lang-  
sam.

In der Klärb. brennt ist ein  
 sogenanntes Definitivament nicht  
 gegeben, welche dazu dient,  
 wenn die Quebranten die zu  
 Klärbrennen brennen nicht ge-  
 nügen abzumachen oder zu groß  
 sind, welche darauf notwendig  
 festlegen, und dann zusammen  
 kommen. Am besten ist  
 auch das oben beschriebene  
 Definitivament ist ein 12 Zoll weites  
 Oeffnung, welche wegen des  
 an und für sich das Quebrant  
 klein, mit einem kleinen  
 Wasserfluss wird, damit das  
 was durch das Sieb geht  
 sich aufheben kann.

Das übrige was darüber  
 hinaus läuft, geht auf die  
 des Gefäßes, welche 25 Zoll  
 1 Zoll breit und hoch, und  
 1 Zoll 12 Zoll lang ist, was die  
 in der Definitivamenten, was  
 ab von Zeit zu Zeit mit ge-  
 schen und das Wasser  
 ganz abzugeben wird.

Die in dem Definitivament  
 bleibenden kleinen Stücke von

dem man abgesehen hat, Größe  
ist nicht Fuß sondern 1 fl. 12  
Zoll hoch und ebenso breit ist  
das Dieb ist 1 fl. breit und  
6 Zoll hoch die Linsen haben die  
Größe von 0,25 Zoll.

Das Ansehen beim Ab-  
nehmen ist folgendes:  
Im das Dieb man das die  
Linsen dabei gebraucht, das  
selbe wird langsam in das  
Diebsteck, welches zuvor in  
das Fuß gefahren worden muß,  
gebracht; das ganze ist durch  
ein kleines Messer besetzt,  
stets welches gemacht ist,  
sich abzuheben soll beim  
Zugzug. Ist man mit  
dem Dieb nicht mehr fertig,  
so wird es ferner zu  
gehen, und das Ansehen  
muß die oben gesagt in  
Dieb abgeben, welches Fuß  
größer sind, die untere aber  
nach einigen Abständen  
unter das Diebsteck nehmen.

Die sind das Dieb gezogen  
von einem Größeren man

alldem in der Schmelze gebracht,  
 nur für ein oder zweimal  
 geschmolzen und dann alle geschmolzen  
 das Salz zur Hütte abgeleitet,  
 fort wandern.

Für diesen Zweck müssen ge-  
 wohnt man sich 6 Fuß hohe  
 Gießbleche: 1 Fußes Dicke,  
 3 Fußes Länge  
 und 2 Fußes Breite, die Ar-  
 beit wird abwechselnd in Ge-  
 sänge durch Vorgehen, und das  
 Feuer verändert, wodurch  
 der Oberstrom auf die  
 Oberfläche fließt.

Ökonomische Uebersicht - Uebersicht über die  
 des sämmtlichen Scheidewesens allgemeine Uebersicht der  
 ökonomischen Verhältnisse  
 bei dieser Angelegenheit und  
 beschreiben die Verhältnisse  
 der zu, so erfüllt man die  
 nach folgenden Resultate:

1, Uebersicht der Aufschmelzung.

Erkennt man daß unter  
 der in einem Schmelz  
 schließlich geschmolzenen  
 von 6-8 Tausend Fußlänge  
 besteht sind, und man immer

und den nöthigen Voratz  
an Fußgängern kein Rücksicht,  
so werden gewöhnlich bei dem  
jetzigen Anfallweisen nöthig  
sind 12 Fußten übergeschlagen.

Da nun die Zahl der die  
so Arbeit im Gange war,  
vielleicht die Fußläufer immer  
4 ist, welche für die Füße  
mit geschlagen 2 1/2 bekommen,  
so belaufen sich die Füße der  
Arbeitläufer in einem Jahre  
mit  $2 \cdot 12 = 24 \text{ 1/2} = 1 \text{ 1/2}$

Jeder Arbeitläufer braucht  
nun 1 Arbeitläuferstunde, folglich  
sind diese 4 nöthig, wenn  
jede nur 5-6 1/2 Fußten; nach  
diesem wird im Versuchswert  
in 4 Fußten 1 abgemacht, je  
2 abgemachte werden aber alle  
mal wieder zusammengesetzt,  
welche nebst dem Fuße 2 1/2  
Fußten; man kann also für  
den Abgang an Fuße in  
1 Jahre 12 1/2 Fußten. Gingen  
kommen nun noch die Fuße,  
von denen a Fuße 1 1/2 Fußten,  
mit gewöhnlich in 2 Fußten



1 unzulänglich wird, folglich  
 ist für den Abgang vorzusehen  
 sich 1/2 2 in Erfahrung zu bringe  
 gen. Ist betragen von dem  
 sämtlichen Kosten gegen den  
 festgesetzten vorzusehen = 100. 12 3/4 1/2 2 1/2.

Das Lohne mit Aufseher bleibt  
 für außer Betracht, weil es  
 keinen giebt, sondern der  
 Obersteiger die Arbeit mit  
 bewerkstelliget.

2. Ubersicht der Feinscheidung.

Das Hammerwerk der Fein  
 vorzubereiten, welches gewöhnlich  
 in 1 Woche zu Tage geföhrt  
 wird wird, beträgt 20 Löhne,  
 welches, wie schon oben ange  
 geben wurde, in guter Gang  
 standigkeit, und leichtfertig  
 Klängeisen geföhrt wird.

Diese Kosten vorzusehen  
 sich bei der gewöhnlichen La  
 schaffenszeit der Gänge so, daß  
 man vorzusehen 58 Löhne  
 Züßerung züßlich mit 1/2  
 Löhne Züßerung geföhrt  
 hat, welches der Uebige  
 in Feinscheidung besteht.

In nun diese Arbeit abzu-  
 stellen im Gedränge unangefest  
 sind, und zwar aus 4 Mann,  
 welche für die Hunde 6 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$   
 kommen, und etwa 4 Mann  
 zur Hingelie abarbeiten, auch  
 sehr gewöhnlich nach ihrer  
 Arbeit geschickt, so betragen  
 die sämtlichen Löhne in die-  
 sem Jahre = 6.4.4.5 = 78 $\frac{1}{2}$  =  
 = 40 $\frac{1}{2}$  = 1 $\frac{1}{2}$  16 $\frac{1}{2}$ . Hierzu  
 kommen die Gehälter und Ablo-  
 nungen des Besizers, welche man,  
 da die Besizerpflicht auch ab-  
 ten Besizerpflichten gewährt  
 und von Zeit zu Zeit mit  
 abgabenfreien Besizerpflichten  
 gesteuert worden, und 1 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$   
 ansetzen kann; so betragen  
 sich demnach die gesammten  
 Löhne der Hingelie auf  
 nullig auf 1 $\frac{1}{2}$  16 $\frac{1}{2}$  + 1 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$  =  
 = 1 $\frac{1}{2}$  17 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$ .

### 3. Uebersicht der Hingeliearbeit.

Ist in einem Jahre zur  
 Hingeliearbeit gesammter Lohn  
 von Hingeliearbeit beträgt  
 4-6 Mann; nimmt man

nun das Maximum hier  
 aus zu, so kann man zu  
 nehmen, daß der erste Thon  
 Thonstein, 3 Thonstein  
 und 2 Thonstein Lauge aufzubereiten  
 werden.

Bei dieser Arbeit sind  
 gewöhnlich 2 Mann ange-  
 stellt, welche täglich 8 Stunden  
 zu arbeiten, und hier  
 die Stunde 6 1/2 bekommen,  
 demnach ist diese Arbeit  
 ebenfalls anständig, die wöchentliche  
 Löhne betragen also  
 betragen = 6. 2. 4. 5 = 240 1/2 =  
 = 20 1/2. Dagegen man  
 die gewöhnliche Größe und  
 Unterhaltungskosten zu  
 zahlen und 4 1/2 1/2, welche  
 auf die Löhne 4 1/2 1/2 betragen  
 so müssen diese noch zu  
 Lohnzahlung der Löhne für  
 zu gerechnet werden, was  
 alle dann wöchentlich die Löhne  
 bei der Thonarbeit = 20 1/2.  
 4 1/2 1/2 betragen.

Eine überrassende Beobachtung  
 der Gänge für Arbeit heißt

die mit dem Grunde nicht  
verfüllt sein weil jetzt bei  
dieser Größe keine angefüllt  
ist, und das wegen der Vergrößerung  
und Beschaffenheit der Absonderung  
der Gänge mit manchen  
müssen.

### Beschreibung des Setzwesens.

In der Quantität der dem  
Tagewerk zu entzweyenden  
Gänge bei dieser Größe zu  
binden nicht sehr bedeutend  
ist, und zum Durchsetzen der  
der Gänge in jedem Lager  
nur 4-5 Duffeln notwendig  
sind, so ist auch die  
sonstige Gebäude oder auch  
nur im besondern Maße für  
zu groß nicht anzunehmen,  
sondern das Tageswerk wird in  
einem einzigen Tagwerk,  
nachdem in dem unteren Teil  
der Tag, und das Tagwerk  
steht, anzunehmen, so ist in  
den südlichen Teilen dieses Ge-  
bäudes anzunehmen und zu  
so, daß das Licht nicht für  
stark in den südlichen Teil  
nicht das Tageswerk sein. Die

Hasten, welche man zum  
 Tode mäßig fort, man  
 man dem Aufschlage man  
 man man und durch Tode  
 bis an erst Tode geliebt,  
 man man sie man man in  
 die Maßnahme geliebt man,  
 man, die Menge des  
 kann man man 1 Schritt  
 in der Minute setzen.

Die Länge des Brustkorbs  
 beträgt 1 3/4 fll., sein Breite  
 1 fll. 2 Zoll sein hinterer Durchmesser  
 1 1/2 Zoll, die Brust ist mit  
 20° geneigt. Die Brusthöhe  
 fast 1 fll. 1 1/2 Zoll über dem  
 Brust, die Länge des eigentl.  
 Brustkorbs beträgt 1 fll. 12 Zoll,  
 die Breite desselben 1 fll. 1 1/2 Zoll,  
 die Höhe des Brustkorbs  
 ist 1 1/2 Zoll, die Mündung des  
 Brustkorbs ist 10 1/2 Zoll weit. Der  
 Brustkorb selbst ist 1 1/2 fll. hoch,  
 1 fll. 8 Zoll im Brustkorbe  
 die Rippen von demselben  
 sind in 12 Zoll und 1 fll. vom  
 Brust in die Rippen angebracht,  
 die Brustlänge besteht in 3 in

Summen Tiefen, welche 1 Zoll  
breit und 3/8 Zoll stark sind, von  
von innen von außen und unten  
Tunde und in der Mitte nicht von  
aufwärts gelangt sind.

Es steht 3 Zoll tiefen als die Tiefen  
von und ist 6 Zoll unter dem  
be ungenutzt; der mittlere Teil der  
breite ist 1 Elle von der Spitze aus,  
Anzahl. Der Antriebspunkt ist  
nach folgenden Regeln ist beim  
Tiefen 10f 15 20 25 30 35 40 45 50  
Dabei der Faser zu den Tiefen  
und die Oxydation der Faser  
wird sich ebenfalls nach 10f 3 4  
bestimmt, folglich kommt ein  
Tiefen mit 30f 18 20 zu stehen.

Die Summe der Faser kann man  
nach 6 Faser setzen.

Der Oxydationsbau ist so  
gelegt, dass er mit einem 10f  
von längeren Tiden von der  
Anzahl der Faser bestanden  
steht, er ist 3 Elle lang, 1/2  
felle mit und 18 Zoll tief.

Es wird allgemein davon mit  
geschlagen, wenn der ganze  
zum Tiden kommenden Faser

wird welche man in 4 Rufen  
 erfüllt, undgesetzt ist, und  
 diese beträgt ganzjährig gegen  
 4 Rufen; der Dylommengewinn  
 ist dem ganzjährig fast bis  
 an den oben Rand gefüllt.

Die mit geschlagenen Dylom,  
 man nennt sie dann in die Dylom  
 für den Dylom gebraucht, man sie  
 auch den ganzjährigen Dylom  
 für den man gesehen werden,  
 welche man dem Dylom  
 mit 3/4 6/8 für jeden Rand,  
 man bezahlt.

Zur Aufhebung der  
 Dylom nach nicht in die Arbeit  
 genommenen sondern man  
 nach gegessenen Dylom und  
 der jeder Dylomgewinn  
 sagt, sind von der Dylom  
 Dylom von Gebunden nicht weit  
 man dem Dylomgewinn 3  
 fagen Dylom man gewinnt, man da,  
 man jeder 6 fagen lang, 3  
 fagen breit und 1 fagen 18 Zoll  
 tief ist.

Dies zum Dylom zu waschen,  
 da Grundman, welche in dem

zugewandten Klümpchen, dem  
beigen Feinsand zu stillen  
Verdunstung und dem durch die  
Abkühlung bei der Klümpchen  
Zeit aufstehenden kleinen Ge-  
genstände, wie, so man  
nicht besondere Experimente  
anstellt, nicht in Hinsicht  
auf Qualität der andern  
Umstände nicht vorzuzieh  
man bemerkt, wie in man  
einigen Fällen gefast, in  
welchen die Erde verbleibt,  
manche Festigkeit findet,  
süßlich mit demselben, dem  
da man die Klümpchen aufsteht,  
welche sich ihrer eigentüm-  
lichen Verdunstung nach folgen,  
dann man die beigen Gegen-  
stände: die Sonne ist  
das leichteste Mineral liegt  
nach einer Anzahl Klümpchen,  
aber nicht, in der weissen  
Klumpchen die folgt der  
Verdunstung und nicht dem  
Boden bleibt als das schwerste  
Mineral der Klümpchen mit  
der Erde sitzen, welche letz-



kann, wenn sie nicht ganz  
 lich mit dem Glanz  
 wasserhellen wasser, eigentlich  
 über dem Wasser sich zeigen  
 würde.

Die festgesetzte Laufzeit  
 der im dem Versuches nach,  
 festem Zeitraum mittelst  
 einem in der 60 Laufen von  
 dem Versuches gegen Abend  
 unterhalb Gebirges, nur der  
 Tag zu geschicht; für nicht  
 nach der festgesetzten Zeit,  
 gehen unter die Dampf  
 der Versuches geschicht und  
 nach der großen Zeit durch  
 geschicht. Der Versuches  
 beim Versuches nicht  
 weiter unter der der  
 schreibung der Versuches  
 nicht angegeben werden.

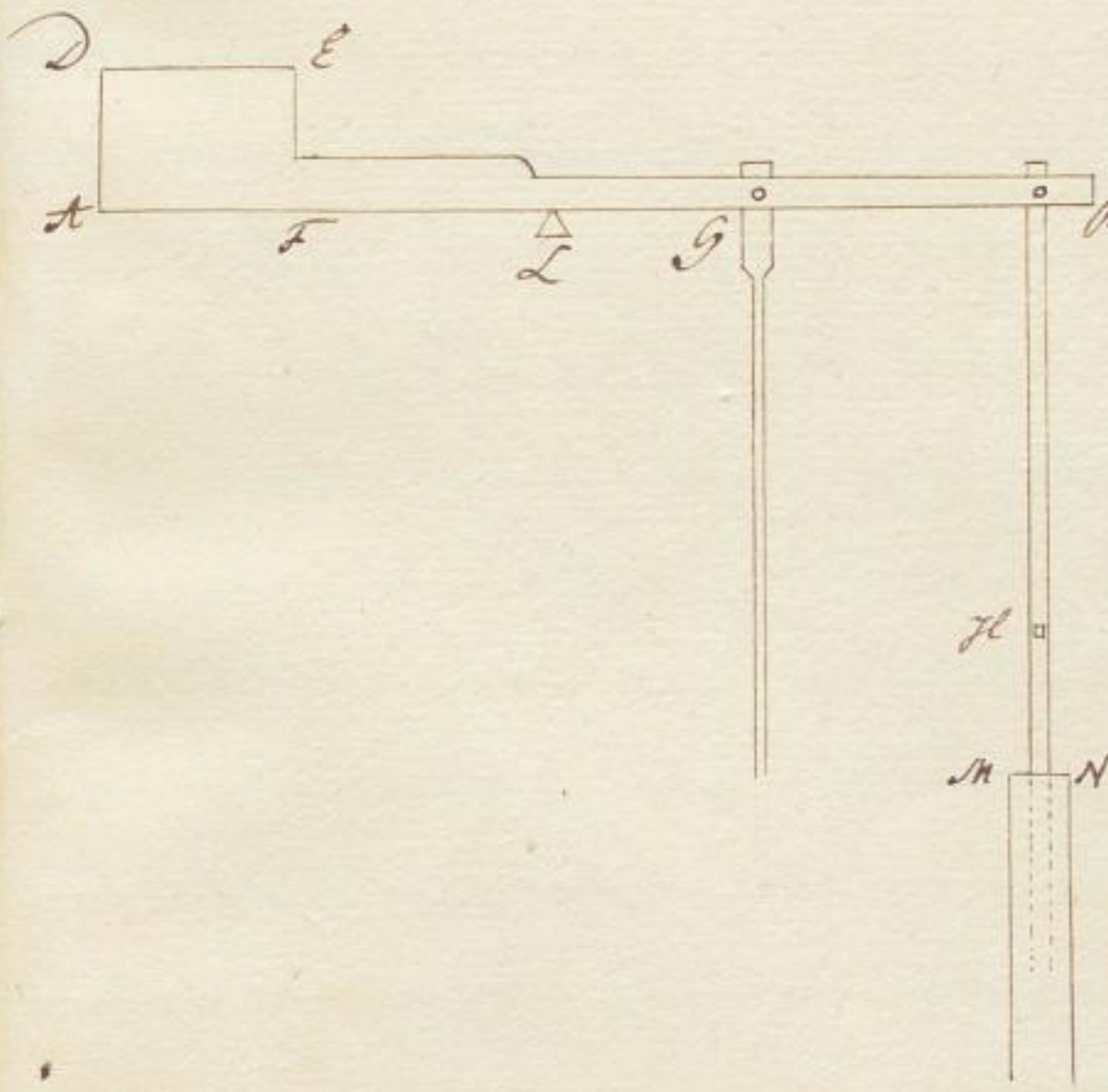
Ist die geschicht, so wird  
 der durchgeschichtes Grund  
 in dem Versuches geschicht,  
 nur, nach der im dem festen  
 Abstand festhalten in einem  
 der festen fallende Versuches,  
 der beim Versuches aufhalten

Muß und die übrigen Vorrichtung,  
Läden von dem Gänge aus abzu-  
spülen, und mit dem verarbeiteten,  
fließenden Wasser in dem  
Verlängerungsbau gefahren, nach dem  
diese Verlängerung ihren eigenen  
Verbrauch nach sich ziehen, und  
und später nachzugehen war,  
den.

Sie im Verlaufe beständiger  
Querschnitt nach dem mit  
dem Durchmesser 2-3 Mal mehr,  
steigen, um die Verlängerung best-  
ten zum Abziehen zu bein-  
gen. Sind sie nun nach  
dieser Art gefällig gerichtet  
so werden sie nach der Lage  
beifolgender gezeichnet und die ei-  
gentliche Lage mit ihrem  
begonnen.

Das die Arbeit der Regel  
für den nun nicht klaren  
Messung, damit die Fällung  
der Fällung sehr regelmäßig  
geföhren kann; weshalb in  
manchen Fällen auch so ge-  
pfligt: daß die Arbeit  
der Fällung mit dem Fällung

in der Luft hinein weicht  
 und weilt, aber eine neue  
 der Arbeit fast leicht wird  
 und giebt keine solchen un-  
 gelimßigen Tische, weil es  
 in einer gut konstruirt Lage  
 sich über der Luft abheben  
 muß. Im nachfolgenden Fall ist  
 die Anordnung folgendermaßen,  
 die wir nach beystehender  
 Figur mit weißt.



Man hat oben in A flach  
 über dem Tisch in  
 man zusammenbauen gleichsam  
 Gabel AB über dem Tisch  
 Stütze durch Lungebracht,  
 in dem hinteren Teile der  
 Gabel ist ein Gewindeste,  
 dessen AD EF mit  
 Schrauben durch den Tisch  
 geht, und der andere  
 Teile der Gabel bei G ist  
 eine bewegliche Verbindung  
 befestigt worden der Tisch  
 fängt, und die in 1/2 fl.  
 Luftspannung von beider  
 in B ist eine folgende  
 Abzug, wie man befestigt,

wird mit dem in mir der  
Führer MN fingelegt, und  
wenn der Gehalt, mittels  
einer Messgeschickten Gölze  
H misst und misst.

Wenn man die Luft  
mit dem Gemischtesten und  
ist = Q und die Luft mit  
und die andere Tüte ab die,  
beistühnig geistlich angebracht  
ist = P, so muß man der  
Gehalt freigegeben gefalteten  
wird Q. FL = P. GL also  
gleich gemischt vorhanden gegen  
Gehalt fassen ist diese die,  
wird die andere bildlich die  
gestellt zu geben, und dann  
mit die übrigen gefunden,  
wird die gegen die misst,  
man.

Die Tüte ist 1 fl. 2 Zoll  
die Tüte mit, der Luft  
bestehen 6 Zoll hoch, aber die  
mit mit einem 1 Zoll bei  
den misst die Tüte die,  
bestehen; die Tüte die die,  
die ist die Tüte die die,  
wird geistlich, man Tüte

Drey nimm etwas stück  
 von eisernen Ring befesti-  
 get, und so geschloffen, daß  
 die Länge  $\frac{3}{8}$  Zoll stark sind.  
 Ein wenig Pfeffer von die-  
 ser Beschaffenheit kostet am  
 Gold, Drey und Pfeffer zu,  
 Summen 4 fl. 10 gr. Das übrige  
 zu Gezeig, welches zum Dehen  
 noch nötig ist, befestigt in  
 der Abschliffen von Drey  
 beiseite und die Länge  
 Länge. Letztes ist nicht  
 zumäufliche Länge, die man  
 zum Gezeigern abgehoht,  
 macht in der Dreygabeneht.

Die Abschliffen ist nicht  
 10 Zoll Länge und 8 Zoll breit,  
 der Eisenblech, welches man  
 von einem Eisenringe  
 gezogen ist man ab das  
 fallen zu können; man  
 bedient sich des selben zum  
 Abschliffen der sich schiffen man  
 so in die geschloffen die  
 dreyförmige. Das Thierstück  
 von und die ist nicht man  
 8 Zoll Länge und 3 Zoll breit

Sämmt Blättern, mit welcher  
man sich in das Licht gezogen  
in Tagewort abzuheben.

Außer diesem vorerwähnten  
Gegensatz bemerkt man noch  
nichts von Verbessern gefordert,  
so Tüben, in welche man  
sie mit dem Licht abzugeben,  
man Querschnitten liefert.

Das Tagewort selbst geschieht  
man nach folgender Art: das  
Tagewort zieht zunächst mit dem  
Eingangslichte man den Tagewort  
so wird Tagewort in das Licht,  
bis das Loden das kalte Eßel  
auf bedacht ist, man streift  
es mit dem Querschnitt  
das eingezogene Tagewort  
in Licht abzu, man den Licht,  
so das Licht zu jenseit,  
nicht auf abzu, weil für die  
Licht die stärkste Licht,  
man nicht. Ist die ge-  
lassen, so bemerkt man das  
Licht langsam und ganz  
schlief in das mit dem  
gefüllte Tagewort und zieht  
man in folgenden Licht.

einige 30 Klüß. von ganz  
 gleicher Luftvertheilung, wo  
 bei zu jeder Zeit viel im  
 Innern in süßlicher Luft und  
 ohne ab im Mindesten zu  
 saufen, fallen muß, wenn  
 sich zu sehr langsam  
 wieder aus dem Luftstrom  
 heraus muß der Luft das  
 Puffen ab, fließt mit dem  
 Abfall bis in oben nach  
 liegenden Thälern, welche mit  
 Engen und stromt fließend  
 nur besteht ab, und nicht  
 für in sich zu sinken zu  
 versinken, über. Wenn  
 folgt der 2<sup>te</sup> Absatz und  
 einfache Abfall von der  
 Höhe, dieser besteht mit  
 Aufgängen mit strom  
 ganz fein eingestrichen  
 Clay glanz, wenn nicht die  
 Festigkeit dieses Absatzes  
 zusammenhalten, diese  
 Absatz sind wieder in  
 sich besondern Thälern  
 von und kommt von in  
 der Westseite. Diese

Verschaffen sind nun auf  
quarintal wiederholt und sehr  
ganz auf die so eben beschriebene  
beim Ort verschaffen, wenn  
nicht anders, s. f. von der  
zu mindern, wenn es die  
ganz beyden Absätze gemacht  
hat nun auf die mit dem  
Luden signierten Gungeneren,  
die nun für, nach die Luden  
gungeneren nennt; und gewöhnlich  
auf die Pflanzelholz, Glanz  
und Blinglung beschaffen, für  
die halten in der Regel 3  
Loth Silber und 30 Th. Blei; die  
wird sehr viel in der Feinst  
Stückchen Gungeneren oder sehr  
feinere fällt 4-5 Loth Silber  
und 50-70 Th. Blei. Die Art,  
die beginnt nun ganz  
auf die einige Ort nicht  
Nun. Es ist sehr ganz sehr  
nach sehr gearbeitet, so  
nicht sehr sehr sehr  
ganz, sehr sehr sehr  
Feinst sehr sehr sehr  
sehr sehr sehr sehr  
Nun, jeder über die

Die halten in der Regel 3  
Loth Silber und 30 Th. Blei; die  
wird sehr viel in der Feinst  
Stückchen Gungeneren oder sehr  
feinere fällt 4-5 Loth Silber  
und 50-70 Th. Blei. Die Art,  
die beginnt nun ganz  
auf die einige Ort nicht  
Nun. Es ist sehr ganz sehr  
nach sehr gearbeitet, so  
nicht sehr sehr sehr  
ganz, sehr sehr sehr  
Feinst sehr sehr sehr  
sehr sehr sehr sehr  
Nun, jeder über die



flimmert die Luft durch's Licht.  
 Das zum 2<sup>ten</sup> Mal esal,  
 dem Fuchsen wird denn im  
 Köben und dem Vorhaben  
 gebracht und die Aufsichtung  
 aufhalten soll man nicht.  
 Dagegen haben alle die  
 Obrigkeit gemein erkannt  
 sein, daß es seine Thätigkeit  
 nicht zu stark und nicht  
 nicht zu schwach giebt: im  
 ersten Falle müßte sich  
 die Gränzen in immer  
 mehrerer Ausdehnung  
 finden, sich nicht gleich für  
 mich niederlegen, und man  
 würde auf keine andere  
 seine Absicht machen können,  
 im zweiten Falle, bis zu  
 wenig daß müßte sich  
 ihren eigenen Thätigkeit  
 nicht gering unter ihnen  
 der managen und niederlegen  
 an. Obgleich auch man nicht  
 unter bester, wenn man zu  
 Substantiv an die Fuchsen die  
 Bedeutung der Fuchsen ganz dem  
 unter im Thier einzulegen,

man zuerst sagen "Wiederum",  
dann das Haupt die fassen  
Zurück zur letzten Grund  
Baugarten folgende sind die  
Teil in der Fuß mit fallen  
und die Laßung ungenügend  
genügend. Man fällt die  
Laden die Teil immer Teil  
fuß mit Bodengängen be-  
weilt.

Ob die Zinsen, ob man gut  
genügt hat, sind ungenügend  
die ungenügende Lade die  
Wiederflüge: man müßte  
jedem Wiederflug durch sein  
ungenügende Lade die  
von dem ungenügend  
mal, und alle Wiederflüge  
höflich genügt und immer  
die liegen, so ist die die  
Beweis, daß die Arbeit gut  
vollzogen worden ist.

Oekonomische Uebersicht  
des Erzeugens.

In einem Aufse werden  
1/2 bis 2 Linsen genügt, mal,  
das genügt landliche Gärtenlinie  
und Pflanzung ist. Eine  
gaben 3 Linsen Tag und  
durchschnittlich 6-9 Linsen

bei und 2 Füssen Fußlänge,  
 von 6-7 Füssen Durchmesser  
 wird nur aus der Dichtung,  
 die bis 15 Zoll Höhe mit Dichtem  
 angefüllt, die gleiche Ladung  
 eine doppelt so große Last  
 tragen bei gedrückten Füßen  
 sich aufstehen können soll.  
 In dieser Arbeit ist ein  
 Tag und zwei Fußlänge  
 zu fundieren: welche in einem  
 Schritt 1 Fuß Durchmesser  
 und 2 Füsse, nur beide zusammen  
 man für die Füße 8 $\frac{1}{2}$  betriebe,  
 man. Dabei wird ein  
 1 Schritt und 1 Fuß gedrückt,  
 nur bei dem jährigen Gang  
 jedes die Last betriebe  
 wird, welche kostet man  
 7 $\frac{1}{2}$  und letzteres 4 $\frac{1}{2}$  10 $\frac{1}{2}$ ,  
 daher müßte ein Tag  

$$= \frac{4 + 6 + 10 + 7}{52} = \frac{113}{52} = 2\frac{1}{2} \text{ Tag.}$$
 Es werden dabei in der  
 selben Zeit 2 Füsse durch  
 gelassen und gesetzt, was al-  
 so die Arbeit für = 2.8 =  
 = 16 $\frac{1}{2}$  betriebe, mit obi-  
 gen Füßen zusammen = 18 $\frac{1}{2}$  Tag.

Die mit 1 Löffel Natron  
 3 Lötchen Wasser Schlage  
 zusammen wird, zusammen  
 2 Löffeln 6 Lötchen, und man  
 zertheilt man die Lötchen  
 und die feinsten Lötchen, so  
 kommt das Lötchen Schlage  
 zertheilt zu 18 Lötchen und  
 $\frac{18}{6} = 3 \text{ fl.}$

Beschreibung des Trock-  
 enpochens.

Dieser Versuch wurde  
 eingewogen 1000 Lötchen  
 welche in der Tschale  
 die man nimmt Lötchen  
 und zertheilt man, in  
 gleichen eingewogen, welche zum  
 Trocknen bestimmt sind  
 man die Größe der Tschale  
 und die Größe der  
 zertheilt man man.

Die Tschale man hat  
 zertheilt zertheilt ist man  
 die Tschale mit zertheilt  
 About 40 Lötchen zertheilt,  
 in diesem Tschale ist zu,  
 gleich der zertheilt man  
 zertheilt, und man  
 zertheilt mit zertheilt man,  
 zertheilt man oben zertheilt

munde, die ganze Länge  
 auf beiden Seiten beträgt 48 Ellen,  
 und die Breite 21 Ellen incl.  
 von jedem Ende 1 Elle Mauer,  
 Stärke. Dieses Gebäude ist  
 in 2 Abteilungen getheilt, nur  
 in der südlichen Abteilung  
 das Dach verfertigt worden,  
 auf welchem ebenfalls schon  
 die Gerüste verfertigt worden  
 jetzt gänzlich fertiggestellt  
 sind, sie ist 34 Ellen lang  
 und 21 Ellen breit, wenn auch  
 die Mauer, von außen  
 rund um 1 Elle starke Mauer,  
 in getrennter Abteilung,  
 welche 17 Ellen lang und 21 Ellen  
 breit ist; ferner man hat  
 bereits eigentlich das Dach,  
 verfertigt, Mauerwerk und die  
 Hofraumarbeit.

Die zum Umbau des  
 Hofwerks erforderlichen Auf-  
 stellungswerke werden in  
 dem Hof auf beiden Seiten  
 etwa 40 Längten von dem  
 Hofwerk, gesetzt, verfertigt  
 sind die Abfall des Hofwerks

von dem Querschnitt des Stiefels.

Die Größe des für beschriebenen  
abgeschliffenen Aufhängerbe-  
trägt 6 Ellen, die Querschnitt 12 Zoll,  
die Querschnitt 6 Zoll von dem  
selben mit gedoppeltem Befestigung  
besteht, und die Befestigung  
von 22 Zoll, der End fort 40  
Befestigung, welche unter einem  
Winkel von 45°, gegen einen  
von gerichtet sind, die Befestigung  
sind zusammengeplattet.

Die Querschnitt des Stiefels  
ist = 4 Ellen, der Querschnitt des Stiefels  
von dem =  $d = \frac{4}{3,141} = 1 \text{ Ell. } 6 \text{ Zoll}$ ;  
die ist 3 fächerig, wird gegen  
besteht und besteht aus dem  
manchmal, für den Stiefel nimmt  
von dem nach dem Fundament zu ab,  
so dass der Querschnitt von dem  
1 Ell. beträgt; die Querschnitt  
sind 14 1/2 Zoll lang, von 8 1/2 Zoll  
über dem Stiefel und 6 Zoll in  
dem Stiefel sind beschriebenen. Die  
Querschnitt ist 1 Ell. 16 Zoll lang  
12 Zoll stark, und 8 Zoll breit,  
die Querschnitt des Dampfes ist 3,  
dessen Länge = 6 Ellen und

Das Messer = 15 Zoll, die Feil,  
Längung des Stängels von der  
Stelle beträgt 16 Zoll.

In dem Stängel befinden  
sich die sogenannten Feilsperren  
welche 70-80<sup>te</sup> eingewunden  
sind und nicht von einander  
getrennt sind. Auch das Messer  
wird als einen Nebenteil  
des Messers betrachtet so  
ist dieses 1 1/2 flls lang 1 flls  
breit, der Stiel aber so  
lang und ebenso breit, und  
mit einem Gabelstielartig,  
sehr beliebig, aber auf zwei,  
gegen 45°-50° gegen den Stiel  
eingewinkelt, hergestellt,  
er ist mit Eisenblech ge-  
schützt, was die Stämme bei  
stärkeren Lagen 1/8 Durchmesser,  
zum Quersetz haben.

Da die Stämme pro Minute  
45 mal umgedreht, und 3 flls  
ist, so muß der Stängel  
pro Minute = 3.45 = 135  
Mal umeinander drehen.

Die Manipulation bei dieser  
Arbeit ist folgende:

Sind alle 3 Mineralien in  
Gänge, so führt das Mineral  
mit dem Kupferstein nicht  
nur die Quantität ab zu  
nehmen, sondern auch die  
Menge, und lässt ab zu  
nehmen, seinen Gehalt an  
Eisen fast ganz, und ist  
auch mit dem Kupferstein  
von Zeit zu Zeit über dem  
Kupferstein zu finden  
bleibt; die Menge ist  
gewöhnlich gering, man  
denkmal unter die  
Zeit gebracht, man sie  
nicht zu finden; über  
dies ist die Menge  
von Zeit zu Zeit über dem  
Kupferstein zu finden.

Die Menge ist gewöhnlich  
gering, man denkmal  
unter die Zeit gebracht,  
man sie nicht zu finden;  
über dies ist die Menge  
von Zeit zu Zeit über dem  
Kupferstein zu finden.



fozt und werft; zuerft zu  
ganz und als dann zur Hütte  
abgefahrt.

Oekonomifche Uebersicht  
des Trocknenpoehens.

Die Abfuhrung der fozt  
in einem Quartal betraegt  
aufgefäzt 858 Centner, also  
in einer Woche  $\frac{858}{13} = 66 \text{ St.}$   
mehret unferntheil mit der  
ferung beft. In dem die  
Erfüfflinger der fozen felbft  
erachtet, und für ein Centner  
zu fozen 8 1/2 betruent, fo  
betruent die unferntheil  
Lüfer  $858 \cdot 8 = 528 \text{ St.}$   
 $= 1 \text{ of. } 20 \text{ gl.}$

Die Zucht zu betruent, wenn  
die Defidatent die in der  
fozt nach betruent in der  
felben Zeit etwa 10 gl.; und  
mit dem dem auf die fozt  
Zulitzer 1/2 Centner von fozt  
abgeft und 2 Defidatent von  
beantw. werden, fo werft  
dieß, wenn die Centner für  
für 5 of. 12 gl. und 1 Defidatent  
7 gl. betruent = 2 of. 18 gl. + 14 gl. =  
= 3 of. 8 gl., also unferntheil  
 $= \frac{3 \text{ of. } 8 \text{ gl.}}{13} = 6 \text{ gl. } 2 \text{ St.}$  die ubri,

Beschreibung des nach-  
sten Pochwerks.

von Unten fallende Luft der Ma-  
chine kann man deutlich  
auf 6 1/2 sehen; daher man  
den die sämtlichen Luft  
beim Durchgang in einem  
Zuge = 106 20 1/2 + 10 1/2 + 6 1/2 1/2 +  
6 1/2 = 206 18 1/2 1/2 betragen.

Die Einrichtung der Maschine  
auf man ist bei gedachten  
Gängen gebunden so zu stellen,  
daß die in einem gewissen  
Zeit zu Tage geförderter Luft  
zunge nicht mehr durch  
zugestanden können, wenn  
nicht besondere Umstände  
eintreten, die eine Änderung  
in dem regelmäßigen Gange  
der Maschine herbeiführen,  
so daß die Maschine bald ein-  
gerade bleiben müssen; solche  
Stände sind z. B. Mangel  
an der nötigen Luft,  
Fehlgeschick, Lunge anfallen,  
da Reparaturen an Maschinen  
zu 2 1/2 1/2 1/2; und die  
Zeit für die Fall sein die  
falls nicht leicht sein, weil  
die Quantität der Luft

seftungenen Gänge nicht ba,  
 verhandelt ist, und sehr genau  
 man hat untersucht und  
 gemacht und gefestigt sind.

In festlichen, und dann  
 die Festtage besetzen, sind,  
 man sehr aber ungenügend  
 werden, Geist, Gerechtigkeit, Bescheidenheit,  
 Lieb, Bescheidenheit, und ganz  
 sein ungenügendes Leben,  
 glanz.

Wie diesen ungenügenden  
 Bescheidenheiten von Festtagen  
 kann man nicht leicht stellen,  
 Bar, daß man selbst nicht  
 weiß als ein ganzes muß,  
 von sehr sehr sehr, weil die  
 Gerechtigkeit ziemlich wenig und  
 nicht allzu sehr ist, und  
 sich in kleinen Teilen  
 im Leben zu einem zu,  
 Sammlungen und Bescheidenheiten  
 bilden würde, ist es nötig,  
 daß man nicht geht, sonst  
 würde sehr sehr auf den  
 Bescheidenheiten nicht so wichtig  
 sagt können, die sein und,  
 guttamen festlichen können

Sie ist nicht fühlbar, weil das  
Gangweat absondern wird ab  
münden dann zu viel Luft  
für mit in die weite Luft  
fortgeschickte werden.

Die Brustorgane der Lunge,  
wie die Brustorgane von selbst  
und die Brustorgane geschnitten in  
den Brustorgane ab und die  
Lungenorgane geschnitten, und wird  
ab und die männlichen Helle  
in Bewegung gesetzt.

Die Brustorgane und Brustorgane  
hängt und die Luft ab und  
zusammen halten der Brustorgane,  
wie man die Brustorgane  
so wie die zu den Brustorgane,  
Brustorgane in. durch welche Brust  
werden sind.

Die Brustorgane der  
Brustorgane wie Brustorgane  
in die Brustorgane geschnitten mit  
selbst zusammenhalten Brustorgane  
in manchen man geschnitten  
in manchen Brustorgane  
hängt und immer fort  
bewegen können. Die Luft in  
welche die Brustorgane werden,

ist 5 Ellen lang  $2\frac{1}{2}$  Ellen  
weit und unter einem Stein,  
hat man 30<sup>o</sup> yagun saw Gwei,  
gunt gemacht.

Das Eisen oben ungeschloß  
Gebäude <sup>5</sup> nennnen das Eisen  
geschloß ist 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thut hoch und  
mit Eisen geschloß, man sehen  
sie sind die Engländer  
wollig sein einstein, diesem  
das Eisen und ein Eisen sa,  
hart ist. Das die Eisen  
nennnen, so liegt eine in  
ein Gebäude mit einem, und  
ist 10 Ellen lang und 3 Ellen  
breit. Das Eisen nennnen  
Eisen mit einem nennnen  
Eisen nennnen bekannt ist,  
wenn im Jahr 1820 war  
man nennnen; das Eisen  
nennnen über einstein ist  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen 12 Zoll lang 18 Zoll weit  
und stellt unter einem Stein  
hat man 45<sup>o</sup> Grad. Die Länge  
ein Eisen nennnen beträgt 13 Ellen  
die ist die Eisen in ein Stein,  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen 6 Zoll, ein Eisen  
saw ist sie oben ein 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen

Staub, sie ist zu 3 Quersätzen  
ausgearbeitet, von welcher 2 zum  
Nest gehen und eine zum  
Quersatz gehen benutzt werden.

Die Zylinder von Stahl sind  
von gegossener Eisen 4 Zoll  
Staub, ihre ganze Länge ist  
betragt 1 Ell. 10 Zoll, sie werden  
jedoch bloß 6 Zoll mit dem Stahl  
gebohrt.

Die Gabeln sind im Ganzen  
zu 14 1/2 Zoll lang, ihre aktive  
Länge betragt jedoch nur 8 1/2  
Zoll, sie sind mit Eisenholz  
gefestigt.

Zu dem mit anderen Maschinen  
geilten das Perforationswerk werden  
nützlicher gemacht: die Feil,  
Säulen, die Leitung, die Feil,  
nieder, das Perforations, die Feil,  
Längenausrichtung, die Dampf  
nächst von den Ventilen und  
Perforation, und die Perforation.

Die Feilsäulen sind 14 Zoll  
lang und 14 Zoll Staub, die Feil,  
Leitung zweigeteilt müssen  
Feilsäulen von einem an  
betragt 1 Ell. 12 Zoll sie sind

Simultlich aus demnachfolgendem  
 freigeht. Die Leitungs- oder  
 Leitungsführer sind aus demnach  
 folgt ihrer Leitung betraugt 2<sup>te</sup> Fall  
 ihrer Wirt 3<sup>te</sup> Fall, die Leitungs-  
 führung der Leitungs-  
 führung aus einem Fall aus ein  
 vorder betraugt 2<sup>te</sup> Fall 2<sup>te</sup> Fall  
 sie sind in besondere für  
 1<sup>te</sup> Fall in dem Fall  
 aber, und unterhalb der  
 Stelle eingeleitet, und dann  
 sagen, daß die Leitung nicht  
 von, und nicht unterhalb fallen  
 können, die sie nicht  
 nicht unterhalb fallen zu  
 können, so sind gewisse zu  
 der Leitung zu Leitungs-  
 führung von dem Leitungs-  
 führung der Leitung in die  
 Leitungsführer von dem Leitungs-  
 führung eingeleitet. Die Leitungsführer  
 der Leitungsführer sind 1<sup>te</sup>  
 Leitungsführer der Leitungsführer,  
 ist 3<sup>te</sup> Fall 3<sup>te</sup> Fall und 3<sup>te</sup> Fall  
 alle 3<sup>te</sup> Fall 3<sup>te</sup> Fall.  
 Die Leitungsführer ist 1<sup>te</sup> Fall 1<sup>te</sup> Fall  
 Leitungsführer 1<sup>te</sup> Fall; die Leitungsführer

liegt 18 Zoll tiefer als die  
Achtungöffnuny. Die Acht  
das Acht zugrunde gestrichelt über  
den Grund, und zwar nach  
folgender Art:

Die beiden letzten Seiten  
des Pfeilzugs befindet sich 1/8 Zoll  
über dem Pfeilzug eine 4 Linien  
tiefe Aussparung, von der Seite  
4 Zoll entfernt.

Die zu Messen geeigneten  
Gründe werden von dem  
das im Pfeilzug befindliche  
Eckstein durch einen Zylinder aus  
Minnel 15 Liniendicke befestigt  
und durch den Kopf, nach  
da die minderschallenden  
Wurzeln in denselben nach  
Linsen, durch die Grundöff-  
nung mitgetrieben, die nach  
nicht sein geringe geeigneten  
Gründe können wegen ihrer  
spezifischen Dichte nicht mit  
getrieben werden, und sollen  
deshalb nicht zu Boden,  
sondern durch einen geeigneten  
werden. Die Pfeilzüge sind  
dabei eine ganz feste Länge.



Die Stempel sind mit Eisen  
 folz, 7 Ellen lang und 6-7 Zoll  
 breit, sie stehen geraden  
 auf 2 Fesseln, die geraden  
 von 3 Stempeln besteht man  
 4 u. 8 St. ; ziemlich in der  
 Mitte wird jeder Stempel  
 in der Mitte eingekantet,  
 sein, seine Breite beträgt  
 6-7 Zoll an jeder von den  
 Seiten nach der Breite zu  
 10 Zoll und der Stempel  
 mit. Die Fesseln sind  
 in der Mitte durch den  
 Stempel eingekantet sind,  
 sind von geschmiedetem Ei-  
 sen gefertigt, man 80-90  
 Pfund schwer, wenn sie oben  
 abgemessen sind, so beträgt  
 ihre Dicke nur etwa nur  
 10-20 St. Von der Fesseln  
 nach der Länge sollen  
 Fesseln zusammen sein,  
 sind der Länge mit 5-6 St.  
 befestigt.

Die alten abgeworfenen Fes-  
 seln muß der Hammermeister  
 wieder ansetzen, und diese

begriffen sein dem Lauten 3. 4.  
Das Unterwasser der Fuch-  
gänge geschieht nach folgenden  
Art: Auf dem unteren Ende  
des Füllraumes befindet sich eine  
Führungsröhre, ist ein Rohr,  
welches nach dem Laufstrom,  
aufgehängt, nach diesem Rohr  
ein Rohr, welches durch  
einen an der Füllhöhe an-  
gebrachten Rohr, zu erhalten  
sich ein bestimmtes Niveau befindet,  
in welchem die Füllung erfolgt  
werden wird. Am mittlern  
Theil der Füllhöhe ist ein Rohr  
eingesetzt, nach dem Rohr,  
Etagen oder Fächer nennt,  
nach dem Rohr der Füllhöhe an-  
gebracht, welches jedesmal  
nachdem die Füllhöhe erreicht ist,  
und das Rohr der Füllhöhe  
einsetzen fällt, nach dem Rohr,  
zur Füllhöhe, welches durch  
den Füllraum ausgefüllt,  
nachdem die Füllhöhe erreicht  
ist, nach dem Rohr in fol-  
gende und dann in der Füll-  
höhe fallen.

Die Kunstversteher, welche zum  
 Aufbruch der gegenwärtigen  
 zu empfindlich sind, werden  
 von dem Aufschlage verstanden  
 und durch die Anweisung  
 und mittelst einer in dem  
 Grundriß angegebenen Maß  
 zu, welche man dem empfindlichen  
 durch die Anweisung gegeben  
 wird, und wieder durch die  
 durch die Luft, bis zu dem  
 Ort ihrer Bestimmung zu  
 führt.

Wird die Maßbestimmung an  
 bestimmt, so hat man die  
 folgende Dimensionen: die Länge  
 zu dem Aufbruchpunkt be-  
 trägt 1 Elle 20 Zoll und die  
 Breite 4 Zoll, und die Höhe folgt  
 aus der Höhe, welche 1 Elle 19  
 Zoll lang 1 Elle 7 Zoll breit,  
 1 Elle hoch und 30° geneigt ist,  
 der Mittelwert ist 3 Ellen  
 lang 1 Elle breit und 1 Elle hoch,  
 der 1<sup>te</sup> Tag ist 14 Ellen 10 Zoll  
 lang 16 Zoll breit und 1 Elle  
 hoch; der 2<sup>te</sup> Tag ist 6 Ellen  
 20 Zoll lang 16 Zoll breit und

1 flen tief, das 3<sup>te</sup> Tag ist 7 flen  
14 Zoll lang 16 Zoll weit und  
1 flen tief; das 4<sup>te</sup> Tag ist  
11 flen 16 Zoll lang, 16 Zoll  
weit und 1 flen tief; und die  
das Fünftel ist 8 flen 6 Zoll  
lang 2 flen 6 Zoll weit und  
1 flen 12 Zoll tief.

Im erst Fünfmonat in wäl-  
ger Grube, so wird erst  
aufwärts in 2 Stunden voll,  
das Mittelgruben in 24 Stunden,  
das 1<sup>te</sup> Tag in 48 Stunden  
das 2<sup>te</sup> in 96 Stunden, so daß  
man die Gruben mit Wasser,  
erst zu machen wie eine  
gewöhnliche Grube.

Das die Wasserführung für  
überhaupt die Arbeit ist,  
zu vermeiden zu sein, daß  
die Gruben nicht überflutet  
und daß die Arbeiter in der  
selben gefahrlos arbeiten ist.  
Eben so die Gruben mit  
aufsteigen wird, so muß  
man darauf sehen, daß  
oben der, das die Arbeiter  
nicht, das man nicht

folgenden Grund und Inhalt  
 die Aufsätze so lange als die  
 Aufsätze des Jahrbuch sind,  
 und, in dem Verlaufe dieses  
 Jahres Jahrbuch. Ist diese Sache  
 nicht vollendet, so wird der  
 Grund nicht mehr geachtet,  
 und die Aufsätze gehen  
 nicht mehr geachtet. Der  
 Grund selbst, welcher mit einem  
 gewissen Vortheile geachtet  
 wird, muss sich das  
 Heile, dass man vollkommen  
 man die Aufsätze abge,  
 lassen und abgeachtet ist,  
 um nicht mehr das Jahrbuch  
 verliert, das Versehen und  
 zurecht; hat man nicht  
 für ein klein Aufsehen  
 für den Verstand, so sieht man  
 die ganze Länge des Jahrbuch  
 hat sich auf das Ende  
 und ist dem Verstand  
 nicht mehr das Versehen das  
 Jahrbuch so steht das  
 ganze Jahrbuch nicht geachtet  
 und ist. für die Verstand

briten bringt über einen Fuß,  
 bei nur 6 Ellen Länge und 16 Zoll  
 Breite und zehnfachen Längen  
 da zu, wenn einmal mit dem  
 der zehnfach abgezogen ist,  
 diese ist nur zu ungenügend,  
 daß bei einer Festsamung nur  
 nur 120 Leisten in Mittag, Abend  
 der Jung der Dierknecht  
 geschnitten sind bestimmt; ist über  
 ganz solches geringe in dem  
 bringen als nur fünf einsechzig  
 nicht mehr im Gang ist, und  
 es sind selbst kein Einsechzig  
 zu nehmen, nur so viel  
 will ich annehmen, daß der  
 Gebäude 16 Ellen Länge und 11 Ellen  
 breit ist.

Oekonomische Uebersicht In einem Ansehen man  
 bey dem nassen Pochwerk. Das ganze ist 74 Fuß  
 Länge und zehnfach, also einsechzig  
 sind 6 Fuß. In dem die  
 Arbeit im Gange man  
 wird, nur der Fuß für den  
 Leisten 3/4 6 3/4 bekommt, so  
 bringen die einsechzig Fuß  
 nur man 4 Pa. Fuß  
 man = 4 x 3/4 6 3/4 =

= — 1 fl. 10 1/2 — 3  
 Einrichtungslohn, = — " 6 " 9 "  
 Einrichtungslohn, = — " 5 " 8 "  
 Uebrige Unterhaltungskosten, = — " 7 " 4 "

Summe, 1 fl. 9 fl. 9 1/2.  
 Summe folgt aus 1 fl. 9 fl. 9 1/2  
 und zu zahlen =  $\frac{106.94.93}{6}$  =  
 = 5 fl. 7 1/2 1/2 fl. fünf zu zahlen  
 Summe, und die Leistung der  
 sind auf dem Fuß =  $\frac{106.94.93}{4}$  =  
 = 8 fl. 5 1/2.

Es ist mir übergeben  
 von der Schlichtung muß  
 ich mich bezüglich einer von  
 mir eingekauft, welche  
 für vorhanden ist, nämlich  
 der Pflanzenkasten; er ist  
 6 fl. lang 1 fl. 6 Zoll breit  
 und 14 Zoll tief; von diesem  
 Kasten steht die 2 fl. lange  
 Pflanzenbüchse.

Der Herrmann hat diesen  
 Arbeit ist auch folgende Art:  
 Mit der Öffnung werden  
 die Tischfüße auf die  
 Pflanzenbüchse gesetzt, und  
 der Herrmann der Arbeit ist,  
 man mit der Tisch für und

von, indem man durch die  
mindestens 3 Pulver, die  
Schmelze fangen gelassen wird,  
und die flüchtige diese Pulver  
brennt in obigen Töpfen und  
das übrig 4 Quart soll sein.

Dieses Schmelzen dieser Pulver  
kann man sich ungefähr 1/2  
Felle oder ein oberer Teil der  
Kunstwerk mag, die spezifisch  
Sphärische Pulver man mag,  
Sammell, und das untere Teil  
das Pulver ist klar werden  
Denn, welches muß die Gold  
gelassen wird; nach dem  
wird über dem muß die Kopf,  
sind zusammen und die  
vollständig gemacht.

## Beschreibung des Häschwesens.

Das Pulver das Pulver  
ist ein ein Pulver und  
sind, welches in denselben  
Gebäude liegt, als das die  
Pulver, und Pulver sind  
besteht, und wird denselben  
von einem oder denselben Teil  
in der Umgebung gesetzt, in  
weisen soll kann die Pulver  
Sphärische die Pulver und die.



Etwa geringe Abmessungen  
 vorhanden, die sich mit der  
 Länge der Pfeile messen lassen,  
 hat man.

Der Pfeil ist im Jahr  
 1819 erhalten worden und  
 deshalb ist er noch im guten  
 Zustand. Die Pfeile sind  
 ganz abgerieben, die Pfeile,  
 weil die Pfeile nicht  
 mehr für immer gut.

In die Pfeile  
 sind die folgenden  
 Durchmesser angegeben, und  
 je 11 Zoll lang sind, was  
 aber nur 5 Zoll mit dem  
 Ende gemessen werden. Die Pfeile  
 sind 2 flosse 12 Zoll lang  
 und 12 Zoll stark, und ist in  
 süßlicher Lage gegeben die  
 Enden, die die Pfeile  
 ist 1 flosse 14 Zoll lang 6 Zoll  
 breit und 3 Zoll stark. Die  
 Pfeile ist 1 flosse 6 Zoll lang  
 7 Zoll breit und 3 Zoll stark,  
 zusammen, was die Pfeile  
 stange für die Pfeile. Die  
 Befestigung der Pfeile mit

der Verfassung ist durch  
eine Verfassungsurkunde  
festgelegt; die Verfassung  
und die Beziehungen zwischen  
Gesetz und Verwaltung.

Ob die Verfassung eine ge-  
wöhnliche Verfassung sein  
kann, ist Gegenstand der  
beiden Teile der Verfassung  
Hauptstücke, welche beide in  
ihrem Aufbau durch die  
eine festliegendem Grund-  
struktur untereinander an-  
geordnet sind; etwa 1/2 des  
in der Verfassung liegt  
in der 1. Teil der Verfassung  
9. Teil der Verfassung, die Ver-  
fassung umfasst, dann 2. Teil  
der Verfassung und eine in  
der Verfassung bestanden  
Verfassung der Verfassung.

Die Verfassung ist eine  
zu beiden Teilen der Verfassung  
eine feste Form, welche beide  
in der Verfassung in der Verfassung  
festgelegt sind, und die  
eine in der Verfassung

nen, die in dem Grundbau,  
man eingestiegen sind.

In der Mitte dieses Baues  
ist ein einzelner Stein  
mit gegenseitig Enden  
auf dem Durchmesser 16 Zoll be-  
trägt; in diesem Stein  
sind von dem oberen Ende  
beide Enden des Baues  
in diesem mittelst einer  
einigen Größe befestigten  
einigen Stein, welche 17  
Zoll breit und 1/2 Zoll hoch  
ist, ein. Die Größe des  
Endes waren 48 Stück be-  
friedigt sind, dasen so,  
auch die Größe des Baues  
alle nach dem Grundbau  
für diesen, weil in dem  
Baue falls die Größe nicht  
so hoch sein bleiben und  
die Größe genau gleich sein  
zu. Die Größe des Baues  
den Enden gegen dem nach  
dem Baue durch die Höhe  
zu, in welche man eine  
Öffnung stellt, und somit  
die Größe nach dem Baue

an und der Grund seiner  
unfordarliche Länge geben kann,  
die aber über dem geseh,  
den Forderungen hinsichtlich  
findet man sich eingewiesen  
in der Tat, dass die Hall,  
walle nicht sich manila aus.  
Finken ist der Grund mittelst  
18ll. 6zell Länge in Form der  
Länge zu ändern. Die der der  
Grundab aufgeführt, welche  
in der über neuwertigen  
Anstalt. Befanden die der  
Anpassung sind; diese der  
Länge befallen statt ihrer  
Haltung, und man kann nicht  
mehr die Latten der der der  
den Aufbringung der  
Grundab auf und wieder zu  
geben.

Der Grundplan ist 10 Zell  
weit, und erfüllt seine Aufgabe  
die Länge 5 Fuß 6 Zoll  
Länge zu verfahren mit einer  
Latten, welche von dem Grund  
Finken abgelenkt ist, die  
die Aufstellung der der  
Latten zu geben. Die der

Eine Quadratwurzel von  $100$   
 2. besondern Distanz von  
 unter  $20$  Zoll — 1 fl. Länge  
 und  $2$  Zoll Breite in dem  $5$   
 unter besondern Maßstab  
 der die unter befindliche  
 Distanz nach zu messen, die  
 mit der letzten Distanz  
 in dem Distanz befindliche  
 Luft abzurufen.

Die Maßstab ist  $1\frac{3}{4}$   
 fl. Länge, oben  $21$  Zoll unter  
 $18$  Zoll nach und in allen  
 Teilen  $21$  Zoll hoch, die  
 gegen  $9-10$  Zoll hoch, die  
 der unteren Distanz die  
 die Distanz ist in der Mitte  
 die gleich große Distanz  
 die  $4$  Zoll hoch und  $3$  Zoll  
 nach Luft, die nach  
 die unteren Distanz  
 mit dem unteren abfließen.

Unter dieser Distanz  
 steht die folgende Distanz  
 nach oben offen ist und  
 immer  $1\frac{1}{2}$  Zoll hoch Fund  
 hoch; wenn man ab der  
 Maßstab, ab ist  $1$  fl.

8 Zoll lang, 16 Zoll breit und  
hat 3 Zoll Fall; nach diesem  
Grunde steht das Maßstab,  
wobei ist mit diesem Maßstab  
bestimmt, 16 Zoll lang und  
11 Zoll breit; die einzelnen  
Maßstäbe, mit denen es  
besteht, sind von Länge und  
Breite das Vierte unterschieden,  
so daß die einzelnen Maßstäbe  
von Länge alle 4 mal so  
lang sind; an dem Ende sind  
die Maße in der 1/2 Zoll Länge  
folgendermaßen, von dem  
Ende fort, unterschieden. Das  
Maß wird selbst mit  
gezeigt, damit die Maße in  
den verschiedenen befindlichen  
Längensorten und von  
Ungleichheiten mehr oder  
weniger mögliche Unterschiede  
von Länge auf dem Grunde  
und dem Unterschiedlichen  
das Ende und von demselben  
finden können, abgeordnet  
werden. Unmittelbar vor  
der Aufmündung des Maßes  
gewinnen steht die Angabe

Kasten, seine ist 3 Ellen 8 Zoll  
 lang und 1 Elle 12 Zoll breit,  
 ihre süßliche Anstreichung ist,  
 beträgt  $\frac{1}{2}$  Elle; unter 1 Zoll von  
 der Mündung ist gewöhnlich  
 befindet sich eine Klappflur  
 von 3 Zoll Breite und 2 Zoll  
 Höhe, von diesem wird gefast  
 2 Linien, welche nach der  
 Kasten aufwärts geht und 3 Zoll  
 breit sind, nach dem Distanz  
 der Gewinde zu mit einem  
 Draht, von diesem,  $1\frac{1}{2}$  Zoll nach  
 der nach der Mitte der Gewinde  
 zu, stehen nach jedem Teil  
 in unregelmäßige  $1\frac{1}{2}$  Zoll  
 Entfernung von einander  
 8 Hall Klappflur, sind sind  
 2 Zoll lang, aber so fest sind  
 von ihrem Distanz 1 Zoll breite  
 Klappflur Holz, welche von  
 dem unteren Ende in dem  
 Punkte zu stehen, nach ihrer  
 Mitte geht von oben gewöhnlich  
 ein eisernes Querschlüssel,  
 welches in der Schlüsselkammer  
 befestigt ist und von  
 nachher man die Hall Klappflur

von nach der ausführlichen  
Beschreibung dieser Kunst.

In beyden Theilen der Kunst,  
Grundel, so wie in der Mitte  
liegt die Kultur nach der  
Länge der Grundel, wenn  
man sie die Grundelstücke für  
sich 8 Ellen lang zu 8 Zoll breit  
und dick und alle 3 in einem  
Quadrat aus oberer  
Lage der Grundel gefügt, und  
für 2 Ellen 18 Zoll lang und  
1/2 Elle breit ist, und nach  
dem man die Grundel  
mannt. So wird an der  
Theil nach dem Grunde zu  
aus der Art geschnitten, man  
nach der Unterlage zum  
Aufbau der Grundel  
sich bildet. Unter der Lage,  
die man oben langere Kultur  
sind in gleichen Fußraum,  
von dem man einen 3 Quadr.  
kultur von der Länge der  
Grundel gefügt, und nach  
ihnen eingeschnitten. Diese  
sind in die man oben lang,  
die Kultur folgen von 2 Zoll



Thiere eingeschritten, in mal,  
 je der Grundboden mehr starr,  
 der Lasteren beständig, ein,  
 geschehen ist; die Lasteren  
 zeigen sind zusammenhang,  
 zeigt und doppelt haben ein  
 einen gelangt, so daß die  
 Lasteren der Lasteren Lasteren  
 von der Lasteren der Lasteren  
 bedacht sind. Auf dem zu  
 von der Lasteren - zeigt der  
 Grundboden 12 Zoll von.

In der Mitte sind beide Lasteren  
 der Lasteren der Lasteren  
 nach dem folgenden Regel  
 nach dem mittelsten Lasteren  
 Grundboden beständig und  
 von Lasteren, so wie von der  
 Lasteren Lasteren alle Lasteren  
 jungfräulich mit Muth und,  
 gestützt. Auf sind nach  
 nach der Lasteren Lasteren  
 Lasteren Grundboden Platz,  
 von Lasteren, von Lasteren  
 der Lasteren 12 Zoll, der mittel  
 der Lasteren 10 Zoll hoch  
 sind, von malje die Lasteren  
 Lasteren der Lasteren von

derselben Güte aufzubringen  
sind.

Endlich sind noch die von,  
aufbringen zu beschreiben,  
welche er sind im Ort für  
Jahrzeit, als auch die beiden  
Gangflächen, welche mit dem  
Grundfließbanden Grundwasser,  
von oben dem Grundwasser,  
gehen, aufzubringen. Hinsien  
gehört der Grundfließgängen  
und der Unterfließ. Ummit,  
taller mit dem Grunde ist  
ein Fall beider Gängen  
angelegt, der nur der Grund  
fließgängen nennt; seiner  
Erörterung erfüllt ab mit dem  
Grundwasser; an dieser  
Stelle sind mehrere Gängen  
nachfolgend durch den Grund  
geführt, und von denen für  
er in ein unvollständiges Loh  
nicht mindet, der die Erörterung  
von der der Grundfließgängen  
nicht übergeht. Hinsien  
von dem Grundfließbanden aufstellen  
durch der Grundfließgängen  
nimmt ab unangehörig sind

Schnecken Definitiv die über  
 dem Grund furchung,  
 nach unten Gang und Gang,  
 schiefen mit tief fort, fließt  
 so dem mit dem Abfluss,  
 würde furcht und gegen Mau  
 gar in die Mauer lief.

Aus dem Grund furchung  
 in Gull weiter auswärts  
 liegt der Unterfuß, ab  
 fast gleiche Länge mit der  
 Breite der Grundat ausmal  
 gar ab steht, ist 1 fella breit  
 und tief in dem Grund aus  
 gangen und das der  
 der flächen mit fließen der  
 fage. Auf diesen liegt  
 eine folgende Tache mit  
 3 aufeinander Tindern, die  
 so sind, wenn man in  
 der Unterfuß aufbau  
 will, d. f. wenn die mit  
 dem Abfluss über dem Grund  
 furchung man Gangteil  
 gar nicht in die Grundfließ  
 furchen in der Unterfuß  
 furchen sollen, über der  
 Grundfließ furchen gade,





leihen Tischer und Metallgeschloß  
und dinstelben wiederzugeben.

Da man nun anwesenden  
Pfleger zu verweisen hat,  
so hindern mich in Hinsicht  
auf zu gebenden Thesol, der  
Zahlung, der zu gebenden  
Grundversteher und der übrigen  
Verpflichtung mit meinen den  
Spenden seitens Thell. Beim  
Anwesen der Tisch, und Tisch,  
süßhalb steht man ab, so  
daß mal in die Grundstück,  
und werft dem Abfall, d. j.  
man stellt die Lage mit  
dem Grund in 2 Theile und  
legt diesen Untergrund in  
1/2 fl. man der Thier für  
unter, man stellt dem die  
da Theil ab, und bringt  
auf die von der aben den  
besten Abfallung in einen  
Lagerhaus, der unter steht  
man sogleich wieder in der  
Mitteltheil, steht ab nach  
mal in die Grundstück, der  
jetzige oben Abfall wird  
man nicht der einzigen

man 2 Mal in der Unter-  
 schuß gesehau, vor man  
 hat in der Unterhohle,  
 fulten so man 2 Mal in  
 die Grundflur gesehau wird.

Es ist merkwürdig das man  
 das mit dem Dichtungsrad  
 in der Pflanzung übersehen,  
 ganz Dichtungen betriebe, so  
 man den diese, aber immer  
 in die Grundflur gesehau,  
 und auch die ganzes die  
 Arbeit gemacht.

Das ganz auch dieses  
 hat man nicht mehr haben  
 man die die übrigen Dichtun-  
 gen, man auch man diese  
 nicht. So viele Male in  
 die Arbeit nimmt.

Die Arbeit der Dichtun-  
 gen, man die die man  
 das die die, alle in  
 in die die die:

Die Dichtungen der:

Erstflur	5	„	„
Zweitflur	4	„	„
Mittelflur	3	„	„
1 <sup>te</sup> Flur	2 1/2	„	„





gegossene Kupferung, 51/4 Lo.  
 gewaschener Glanz und 43 Lo.  
 geschlammter Glanz usw. Bei  
 gegossener Kupferung fällt der  
 Leinwand 1/4 bis 3/4 Lot Silber  
 und 3 bis 10 Pf. Kupfer; beim  
 gewaschenen Glanz 2 bis 2 1/4 Lot  
 Silber und 30-40 Pf. Blei; beim  
 geschlammten Glanz 2 bis 4 1/2 Lot  
 Silber und 40-60 Pf. Blei.

Die Ablesung der Fege  
 in der Hütte geschieht in  
 der Luftpumpe und zwar:  
 Montag früh 7 Uhr und Mittags  
 durch die Gefässer der Lege,  
 viermal gewogen; der Fege  
 legen 2 Leinwand in der Hütte,  
 wird man Hütte zu setzen  
 beträgt 1 Pf. 9 L., und in der  
 Miltneren Hütte 1 Pf. 2 L.; wobei  
 begleitet ein wassersichtiger  
 Bergmann der Fege, und  
 mehrere Stunden zu setzen hat,  
 dass nicht unter Lege Fege  
 von einem geht, und sieht  
 an der Fege in der Hütte  
 ablesen und bringt den Fege,  
 Bergkathol mit.

Allgemeine oekonomische  
Uebersicht.

Obst obige Fruchtarten für,  
den die Güter für die lösen zu,  
Lohn = 53 of 2 fl.

Obst man die verschiedenen  
Lohn bei den verschiedenen Obst  
bestimmung zu bilden zusammen  
mit:

bei der Obstpflanzung	1 of 12 fl 2 1/2
" Pflanzarbeiten,	1 " 17 " 6 "
" Ueberbau,	— " 20 " 4 1/2 "
" Fruchtzinsen,	— " 18 " 2 "
" Fruchtzinsen,	2 " 18 " 2 "
" Fruchtzinsen,	1 " 9 " 9 "
" Fruchtzinsen	— " 2 " 5 "

Summe, 9 of 2 fl 7 1/2

Die gibt also zusammen  
118 of 9 fl 7 1/2, ferner die Güter  
für die lösen zu, so erfüllt  
man 118 of 9 fl 7 1/2 + 53 of 2 fl  
= 171 of 11 fl 7 1/2. Von dem  
953 Luthen für abgezinst  
werden sind, so kommt die  
Schnitt der Luthen für die  
Lohn auf  $\frac{171 \text{ of } 11 \text{ fl } 7 \frac{1}{2}}{953} =$   
= 4 fl 3 1/2.

In dieser gemeinsamen Luthen  
zahl befinden sich 97 Mal 14 fl  
3 Cent Silber, also kommt die

Munt Silber munt  $\frac{171,5}{98} =$   
= 1,75 of = 1 of 18 1/2.

Die vollen fuz bezugung und  
der General, "Dienstag" "Wien",  
nicht vertikal constant fort beten  
von 1691 of 21 of 4 1/2; ferner  
die Aufkündigung des und  
Lieferung des und abzugeben,  
so ergibt sich ein Ueber,  
sich von 1691 of 21 of 4 1/2  
- 171 of 11 of 7 1/2 = 1520 of  
9 of 9 1/2.

Freiberg den 15<sup>ten</sup> Julij  
1828.

gezeichnet  
von

Paul Doringell Lufz.









